

Jedes Jahr aufs Neue – Der Zauber von Rheinsberg 2016



Probenfahrt – nach Rheinsberg, sobald dieses Stichwort in der Chorprobe am Anfang eines Schuljahres fällt, wird in den Reihen des Chores getuschelt und die Vorfreude steigt. Im nächsten Moment wuchten wir auch schon unsere Koffer aus dem Bus und betreten voller Erwartung die Musikakademie Rheinsberg. Man hört immer wieder Stimmen, welche sagen: „Rheinsberg - das Highlight meines Jahres“ oder „Ewig freue ich mich schon wieder auf die paar Tage.“ Und genauso ist es, sobald man die „heiligen Hallen“ der Musikakademie betritt. Man spürt, hier liegen Freude und Musik in der Luft.

Doch diesen Zauber muss man aufrechterhalten. Unter anderem machen wir das ganz traditionell im Rheinsberger Schlosspark, wo die ersten Töne bei einem täglichen Morgenspaziergang angestimmt werden. Wobei wir feststellen müssen, dass selbst die einfachsten Töne am Morgen auch nur manchmal getroffen werden. Des Weiteren bekommen wir von unserem Chorleiter Herrn Wulfert täglich einen geschichtlichen Leckerbissen zugeworfen.

Nun startet unser Probenalltag. Ab geht es in die erste Probe, nicht nur wir strengen uns an, sondern auch unser Pianist Tino Höch. Er haut mal wieder kräftig in die Tasten und alle staunen, was er uns in diesem Jahr vorzaubert.

Selbst unser immer motivierter Chorleiter kann da ein freudiges Lächeln nicht verbergen. Gut, dass wir beide haben! Denn ohne dieses eingespielte Team, was uns jedes Mal aufs Neue zum Schmunzeln bringt, wären wir bestimmt nicht das, was wir heute sind.

In Gesamtproben und Einzelstimmenproben von Sopran, Alt und Bass wird dann den Tag über geprobt, gelacht und wir finden immer mehr zu unseren richtigen Tönen. Des Weiteren fördern wir jedes Jahr aufs Neue unsere sprachliche Bildung. In diesem Jahr dürfen wir das Publikum mit Weihnachtsliedern in fünf Sprachen verzaubern. Rheinsberg-Klänge und Atmosphäre garantiert (hoffen wir 😊).

Aber die Zeit lässt sich selbst am schönsten Probenort der Welt nicht aufhalten. Ehe wir uns versehen, stehen wir schon wieder auf unserer großen Treppe und veranstalten das traditionelle Singen zum Abschluss der Probenphase. Nachdem der ganze Chor sich mächtig ins Zeug gelegt hat, darf sich nun der Abi-Jahrgang verabschieden. Und wir können jedes Jahr aufs Neue feststellen, hier bleibt kein Auge trocken. Dieses Jahr wurden wir erneut daran erinnert: „This is the time of our life.“

Wenn dann alle Tränen getrocknet sind, ruft die Heimat und es geht zurück nach Hause. Freudig wird noch einmal zurückgeblickt auf diese Tage, werden die heiseren Stimmen behandelt und das eine oder andere Stündchen Schlaf wird nachgeholt. Ganz treffend wird dann noch einmal festgestellt: Wir sind wie eine große Familie. Mit leichtem Bedauern erkennen wir alle, dass sich diese große Familie jetzt wieder nur jeden Mittwoch sieht.

Meike Ziemann und Emma Pforte (Klasse 10/1)